

Deutsche Meisterschaft 2016 - Wettbewerbe/Orte/Termine/Klassen nach Regelteil 8 der Sportordnung

Sommerbiathlon

Wettbewerb	Austragungs-ort	Termin	Meldetermin	Schüler m	Schüler w	Jugend m	Jugend w	Junioren	Juniorinnen	Herren	Damen	Herren II	Damen II	Herren AK	Damen AK	Senioren	Seniorinnen	
Klasse				20	21	30	31	40	41	10	11	12	13	50	51	60	61	
LG Sprint	Altenberg	27.07.-30.07.2016	19.07.2016	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	bei 51	
LG Massenstart	Altenberg	27.07.-30.07.2016	19.07.2016	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	bei 51	
LG Staffel	Altenberg	31.07.2016	19.07.2016	M	M	M	M	M	M	M	M	bei 10	bei 11	M	M	bei 50	bei 51	
KK Sprint	Altenberg	27.07.-30.07.2016	19.07.2016			E	E	E	E	E	E	bei 10	bei 11	E	bei 11	E	bei 51	
KK Massenstart	Altenberg	27.07.-30.07.2016	19.07.2016			E	E	E	E	E	E	bei 10	bei 11	E	bei 11	E	bei 51	
KK Staffel	Altenberg	31.07.2016	19.07.2016			M	M	M	M	M	M	bei 10	bei 11	bei 10	bei 11	bei 10	bei 11	
Target Sprint Einzel	Hochbrück	26.-27.08.2016	19.08.2016			E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	bei 51	
Target Sprint Gemischte Mannschaft	Hochbrück	28.08.2016	19.08.2016					M	M	M	M	M	M	M	M		bei 50	bei 51

Klasse nicht ausgeschrieben, Start ist jedoch in der angegebenen Klasse möglich

Deutsche Meisterschaft 2016 - Wettbewerbe/Orte/Termine/Klassen nach Regelteil 10 der Sportordnung

Körperbehinderte

Wettbewerb	Disziplin-Nr.	Austragungsort	Termin	Meldetermin	SH2/AB2 m/w mit HM	SH1/AB1 m ohne HM	SH1/AB1 w ohne HM	AB3 m/w mit HM	SH3 m/w ohne HM
Klasse					90	92	93	94	96
Luftgewehr	1.10	Hochbrück	25.08.-05.09.2016	19.07.2016	E	E	E	E	E
LG liegend	1.18				E	E	bei 92		
Zimmerstutzen	1.30				E	E	bei 92		
100m KK	1.35				E	E	bei 92		
50m KK 3x20	1.40						E		
50m KK 3x40	1.60					E			
50m KK Liegendkampf	1.80				E	E	bei 92		
10m Luftpistole	2.10					E	E		
10m Mehrschüssige LP	2.16					E	bei 92		
50m Pistole	2.20					E	bei 92		
25m Pistole	2.40					E	bei 92		

Disziplinen mit Wahlmöglichkeit zwischen Behinderten- und Nichtbehinderten Wettbewerben

Deutsche Meisterschaften

1 Teilnahmeberechtigung/Startmeldung

- 1.1 Die Teilnahmeberechtigung ergibt sich aus der Regel 0.7.4 der Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes (DSB). Die Mitglieder des DSB-Bundeskadern in den olympischen Wettbewerben sowie die Nationalkaderschützen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) sind in den Einzelwettbewerben gesetzt. Die Kadermitglieder (A, B, B2 und C) müssen bis 31.01.2016 den Verein, für den sie die Einzelmeisterschaft bestreiten, an den DSB melden. Grundlage sind die Kaderlisten des DSB und DBS. Der DBS übermittelt seine Kaderlisten bis spätestens 01.01.2016 an den DSB zur Weiterleitung an die Landesverbände des DSB.
- 1.2 Vor der Meldung muss jeder Landesverband einen Meldebeauftragten nennen, der bis zur Limitfestlegung jederzeit erreichbar ist. Einzelheiten zum Meldeverfahren werden mit diesem geklärt.
- 1.3 Die vollständigen Ergebnisse der Landesmeisterschaft (ohne Finalkämpfe) sind digital als Datei per E-Mail zum Meldeschluss an die angegebene Meldeadresse zu senden.
- 1.4 Die nach Inhalt und Form vorgegebene Meldeliste muss den, für Einberufung und Auswertung zuständigen Stellen, bis spätestens zu den in der Wettbewerbstabelle angegebenen Meldeterminen vorliegen.
- 1.5 Ein Exemplar der offiziellen Ergebnisliste, inklusive der Limitliste der Landesmeisterschaften ist, als ein zusammengefasstes komplettes PDF-Dokument, dem Vizepräsidenten Sport, Gerhard Furnier (g.furnier@dsb.de) bis spätestens zum jeweiligen Meldeschluss zu übersenden. Die Ergebnislisten müssen Namen, Vornamen, Klasse, Startnummer, Vereins- und Verbandszugehörigkeit sowie Rang, Ergebnis und ggf. Klassifikationsanmerkungen aller angetretenen und nicht angetretenen Schützen enthalten.
- 1.6 Die Qualifikationsringzahlen der Landesmeisterschaften sind der Meldung beizufügen.
- 1.7 Die Meldetermine sind unbedingt einzuhalten. Bereits abgeschlossene Wettbewerbe der Landesmeisterschaften müssen vor dem offiziellen Meldetermin nach dem oben stehenden Verfahren eingereicht werden.
- 1.8 Bei den Meldungen sind die Disziplin- und Klassennummern gemäß der Tabelle zu verwenden.
- 1.9 Neben dem Namen des Sportlers/Sportlerin ist der Geburtstag im Format „TT.MM.JJJJ“ (bei Apollon nur „JJ“) unbedingt anzugeben. Meldungen ohne diese Angaben werden nicht zu den Deutschen Meisterschaften zugelassen.
- 1.10 Schützen, die nicht an der DM teilnehmen wollen, müssen in der Meldedatei laut Schnittstellenbeschreibung gekennzeichnet sein. Die Meldung der Datei ist verbindlich.
- 1.11 Sportler und Sportlerinnen, die oberhalb der Vereinsmeisterschaft im selben Wettbewerb an Meisterschaften verschiedener Verbände oder Verbandsstufen (dazu zählen auch ausländische Verbände) teilnehmen, sind für die Deutsche Meisterschaft im betroffenen Wettbewerb gesperrt. In diesem Zusammenhang ist die Regelung für ausländische Sportler, Sportordnung 0.7.4, zu beachten.

2 Startgeld/Gebühren

- 2.1 Das Startgeld für die Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften ist von den Landesverbänden unmittelbar nach Eingang der Startbenachrichtigungen anhand der Startgeldrechnung zu überweisen. Startgeld = Reuegeld und muss auch bei Nichtantreten bezahlt werden.
- 2.1.1 **Regelstartgeld**
Das Startgeld je Teilnehmer beträgt für den
- | | |
|------------------------------------|------------|
| Einzelwettbewerb | 32,50 Euro |
| für Schüler | 15,00 Euro |
| für Mannschaften, alle Wettbewerbe | 32,00 Euro |
- 2.1.2 **Ausnahmen**
- | | |
|----------------------------------|------------|
| Gewehrschießen 300m | 70,00 Euro |
| Flintenschießen Vorderlader | 45,00 Euro |
| Flintenschießen 75 Scheiben | 45,00 Euro |
| Flintenschießen 120/125 Scheiben | 55,00 Euro |
| Flintenschießen 150 Scheiben | 60,00 Euro |
| Ordonnanzgewehr 100m | 50,00 Euro |
| Feldbogen | 45,00 Euro |
| Feldbogen Schüler | 15,00 Euro |
- 2.1.3 Bei genehmigten Nachmeldungen erhöht sich das Startgeld um 20,00 Euro pro Einzelstart.
- 2.1.4 Bei Mannschaftsummeldungen ist eine Gebühr von 8,00 Euro je umgemeldetem Teilnehmer zu entrichten.
- 2.1.5 Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr von 30,00 Euro zu entrichten.
- 2.1.6 Die Starterlaubnis wird durch die Ausstellung einer Startkarte erteilt. Eine bei der Meisterschaft ausgestellte Ersatzstartkarte/Ersatzstartnummer kostet eine Gebühr von 5,00 Euro.

3 Allgemeine Bestimmungen zur Ausschreibung

- 3.1 Kampf-/Berufungskampfrichter und die Jurys werden vom Deutschen Schützenbund (Veranstalter) bestimmt.
- 3.2 Jeder Landesverband hat bis zum Meldeschluss eine Person als Ersatzkampfrichter, die während der jeweiligen Meisterschaft vor Ort ist, schriftlich zu benennen. Eine eventuelle Tätigkeit wird nicht entschädigt.
- 3.3 Eine Änderung der auf den Startbenachrichtigungen aufgeführten Startzeiten kann grundsätzlich nicht erfolgen. Die besonderen Hinweise auf den Startbenachrichtigungen sind zu beachten.
- 3.4 Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.
- 3.5 Zeitpläne für die Wettbewerbe der Deutschen Meisterschaften werden in der Rubrik „Termine“ auf der Internetseite des Deutschen Schützenbundes (www.dsb.de) veröffentlicht.
- 3.6 Differenzen, die sich aus der Zulassung ergeben, sind über den zuständigen Landesverband zu klären.
- 3.7 Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts ein Wettkampfpass sowie bei Personen, die vor dem 01.01.2000 geboren sind, ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass/Personalausweis) mitzuführen. Beide Ausweise sind vorzuzeigen. Im Wettkampfpass muss ersichtlich sein, für welche Vereine und in welchen Wettbewerben der Teilnehmer startberechtigt ist.
- 3.8 Jeder Teilnehmer erhält eine Startnummer. Die Startnummer für den jeweiligen Wettbewerb ist sichtbar und unverändert auf dem Rücken zu tragen. Sie muss mit der auf der Startkarte ausgedruckten Startnummer übereinstimmen.
- 3.9 Kann ein Schütze bis zum Ende der Einspruchsfrist seines Wettbewerbes keinen Beleg über seine Identität/Staatsangehörigkeit nachweisen, wird das geschossene Ergebnis annulliert. Weitere Strafen und Abzüge sind in der Sportordnung 0.7.3 Abs. 3 geregelt.
- 3.10 Alle verwendeten Sportwaffen müssen ein in Deutschland gültiges Beschusszeichen aufweisen (Ausnahme originale Vorderlader/Ordonnanzgewehre vor Einführung der Beschusspflicht).
- 3.11 Waffenrechtliche Ausnahmegenehmigungen sowie eine gültige Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz sind vorzuzeigen.
- 3.12 Die Anweisungen der Schießleiter, Kampfrichter und Aufsichten sind zu befolgen. Das Nichtbefolgen einer Anweisung zieht eine Disqualifikation nach sich.
- 3.13 Wettbewerbe werden grundsätzlich nur ausgetragen, wenn wenigstens 5 Mannschaften bzw. 10 Einzelschützen von den Landesverbänden gemeldet werden. Ausnahme: Behinderten-, Schüler- und Jugendklassen mit wenigstens 6 Sportlern.
- 3.14 In Wettbewerben, in denen nach 3.13 keine Zulassung erfolgen kann, können die betreffenden Schützen den nächsthöheren Klassen oder der Klasse, in denen sie im Mannschaftswettbewerb schießen, zugeordnet werden. Sollte eine Zuordnung zu höheren Wettkampfklassen nicht gewünscht werden, so ist dies bei der Meldung zur Deutschen Meisterschaft anzugeben.
- 4 **Besondere Hinweise zur Klasseneinteilung**
4.1 Die Regel 0.7.1, letzter Absatz der Sportordnung findet keine Anwendung.
- 5 **Besondere Hinweise zu Deutschen Meisterschaften**
- 5.1 **Gewehr/Pistole/Flinte/Armbrust**
Für Teilnehmer in den Olympischen Disziplinen der Männer-, Frauen- und Juniorenklassen wird am Donnerstag, 25. August 2016 von 12:00-18:00 Uhr ein Freies Training angeboten. Die Interessenten melden sich bis 12:00 Uhr bei der jeweiligen Standleitung und erhalten hier eine Startzeit.
Die Trainingstermine der Flintenschützen finden jeweils am Vortag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 14:30 bis 18:00 Uhr statt. Die Wettkampfteilnehmer melden sich auf dem Wurf Scheibenstand bei der Wettkampfleitung und können dort die Bons für ihre Trainingsrunden erwerben. Für die Flintenwettbewerbe sind unbedingt die Angaben auf den Startkarten zu beachten. Telefonische Wettkampfanmeldung ist am Vortag unter der Rufnummer 089/31 69 46 55 möglich.
- 5.2 Gewehr- und Pistolenwettbewerbe in Garching-Hochbrück bei München werden auf elektronische Scheiben geschossen.
- 5.3 Die Disziplinen Pistole 9 mm/.45 ACP/Revolver und .357 Magn./ .44 Magn. werden auf Papierscheiben geschossen.
- 5.4 Im Wettbewerb Armbrust 30m schießen alle Teilnehmer Eliminationen, aus denen die Mannschaftswertung erfolgt. Die besten Schützen je Klasse pro Durchgang – im Verhältnis der Starter pro Durchgang zu den Gesamtstärkern je Klasse, abhängig von der Zahl der Stände, bestreiten den Einzelwettbewerb.
- 5.5 In den Vorderladerkugelwettbewerben wird auf elektronische Scheiben geschossen.

**5.6 Schusszahlen, Scheiben, Regelergänzungen
Gewehr/Pistole/Flinte/Armbrust**

Wettbewerb	Regelnummer	Schützen Junioren m	Jugend	Schüler*	Damen/ Junioren w	Übrige Klassen/ Sonstige	Altersklasse
Luftgewehr	1.10	DM 60 / LM 40	40	20	40	40	40
LG 3-Stellung	1.20	–	60	60	–	–	–
Ordonnanzgewehr	1.58	Das Magazin muss für jede Serie mit fünf (5) Patronen geladen werden.					
Luftpistole	2.10	DM 60 / LM 40	40	20	40	40	40
Mehrschüssige LP	2.16	–	60 Klappscheibe ø 59,5mm	30	–	–	–
Trap	3.10	125	125	75**	75		125
Doppeltrap	3.15	150		–	120		150
Skeet	3.20	125	125	75**	75		125
Lfd. Scheibe 10 m	4.10	DM 60 / LM 40	DM 60 / LM 40	40	DM 60 / LM 40	DM 60 / LM 40	–
Armbrust nat. Scheibe	5.31	20 Schuss	10 Schuss Probe				
Armbrust nat. Stern	5.32	15 Runden	2 Schuss Probe				
Feldarmbrust	5.43	Schießfolge: 65m – 50m – 35m; insgesamt 90 Pfeile an einem (1) Tag Bei 35m wird auf die Dreifachauflage (SpO, 0.20 ff.) geschossen.					

* Schüler mit Ausnahmegenehmigung einschließlich Jahrgang 2006

** Schüler mit Ausnahmegenehmigung einschließlich Jahrgang 2002

Waffenrechtliche Vorgaben sind zu beachten, eine Ausnahmegenehmigung ist auf den Tag genau im Original vorzulegen.

5.7 Finalwettkämpfe

5.7.1 In den olympischen Wettbewerben der Männer/Frauen und nach Standkapazität Juniorenklasse A m/w werden Finalwettkämpfe durchgeführt. Die Finals werden nach den gültigen ISSF-Finalregeln durchgeführt.

**6 Besondere Hinweise zu Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen
Schusszahlen, Scheiben, Regelergänzungen**

Klasse Klassenr.	Bogen im Freien Recurve 6.10 2x36 Pfeile	Bogen im Freien Compound 6.15 2x36 Pfeile	Bogen Halle Recurve 6.20 2x30 Pfeile	Bogen Halle Compound 6.25 2x30 Pfeile	Blank- bogen Halle 6.26 2x30 Pfeile	Blank- bogen im Freien 6.26 2x36 Pfeile	Feldbogen Recurve-Bogen 6.30
Schüler A m/w 20/21 Jahrgänge 2002+2003	40m 122cm 6 Pfeile in 4 Minuten		18m 60cm		Alle Klassen schießen die Scheibe 0.4.3.60 40cm	Alle Klassen schießen auf 40m, 80cm 6 Pfeile in 4 Minuten	Gelbe Pflöcke unbekannte Entfernungen 5-10m: 20cm / 10-15m: 40cm 15-25m: 60cm / 20-35m: 80cm bekannte Entfernungen 5m / 10m / 15m: 20cm 10m / 15m / 20m: 40cm 20m / 25m / 30m: 60cm 30m / 35m / 40m: 80cm
Jugend m/w 30/31 Jahrgänge 1999-2001	60m 122cm	50m 80cm 6 Ringe (5-10) Spot 6 Pfeile in 4 Minuten	18m 40cm	18m 3er Spot *			Klasse Gelbe Pflöcke Blaue Pflöcke Rote Pflöcke
Junioren m/w 40/41 Jahrgänge 1996-1998	70m 122cm		18m 3er Spot	18m 3er Spot *			Schüler A m/w 20/21 Jahrgänge 2002-2003
Altersklasse m/w 50/51 Jahrgänge 1966-1951	60m 122cm		18m 3er Spot	18m 3er Spot *			Jugend m/w 30/31 Jahrgänge 1999-2001
Senioren- klasse m/w 60/61 Jahrgänge 1950 und früher	50m 122cm		18m 3er Spot	18m 3er Spot *			Alle anderen

* innere 10

- 6.1 Im Wettbewerb Bogen dürfen die genehmigten Hilfsmittel von Behinderten eingesetzt werden (Der Rollstuhl ist, mit einer Bestätigung eines Arztes, zugelassen).
- 6.2 Im Wettbewerb „Bogen im Freien“ wird ein Alkoholtest durchgeführt.
- 6.3 Finalwettkämpfe Bogen
- 6.3.1 In den olympischen Wettbewerben der Männer-/Frauen- und Juniorenklasse m/w werden Finalwettkämpfe durchgeführt; bei Bogen im Freien auch in den Jugendklassen. Die Finals werden nach den gültigen Finalregeln ab dem Achtelfinale im Satzsystem durchgeführt.
- 6.3.2 In den Wettbewerben Bogen im Freien (Compound) und Bogen Halle (Recurve und Compound) werden in der Schützen- und Damenklasse Endkämpfe durchgeführt. Die Finalwertung erfolgt

7

7.1

Siegerehrung

Für die Platzierungen 1 bis 6 in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben werden Urkunden ausgegeben. Werden Finalwettbewerbe im K.-o.-Modus ausgetragen oder sind weniger als 6 Teilnehmer für das Finale vorgesehen, erhalten die, um die Medaillenränge kämpfenden, Schützen Urkunden.

7.2

Entsprechend den Ranglisten der Einzelwettbewerbe werden den im ersten Drittel liegenden Teilnehmern Meisterschaftsabzeichen der Deutschen Meisterschaft verliehen.

7.2.1

Diese Auszeichnungen können nur am Ort der jeweiligen Deutschen Meisterschaft, Siegermedaillen nur anlässlich der entsprechenden Siegerehrung verliehen werden.

7.3

Bei Siegerehrungen sind keine Kopfbedeckungen gestattet.

Allgemeine Richtlinien und besondere Hinweise zu den Wettkampfausschreibungen

- Weitere Informationen zu den Ausschreibungen, wie Landesverbände, Ansprechpartner etc. finden Sie im Internet unter www.dsb.de
- **Startgeld = Reuegeld.** Das Startgeld für die Teilnahme an Veranstaltungen ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen (Volksbank Wiesbaden, IBAN: DE04 5109 0000 0008 8088 05, BIC: WIBADE5W).
- Zur **Kontrolle** ist bei allen Starts ein Wettkampf- bzw. Schützenpass sowie von Personen, die vor dem 01.01.2000 geboren sind, ein amtlicher Personalausweis oder ein Reisepass mitzuführen. Aus dem Wettkampfpass muss hervorgehen, für welchen Verein der Teilnehmer startberechtigt ist. Im Lichtbildausweis muss die Nationalität erkennbar sein. Beide Ausweise sind auf Verlangen vorzuzeigen.
- Die **Kontrolle der Sportwaffen**, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Bekleidungskontrollen werden ausgelöst und können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartusche alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluft- und Gaskartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand stichprobenweise überprüft.
- Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf eigene Gefahr teil. Der DSB stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall.
- Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten Regelwerk des DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen, der Sportordnung, der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des DSB oder einer gegebenenfalls durch die DSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen an die NADA (www.nada-bonn.de) selbst verantwortlich.
- Die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführte Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht.
- Die Einsprüche/Proteste sind gemäß Sportordnung einzureichen.
- **Kampf- und Berufungskampfgericht (Jurys)** werden vom Deutschen Schützenbund bestimmt.
- Mit der Meldung zu Veranstaltungen des DSB erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen ein.
- **Änderungen** und Ergänzungen der Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Diese finden Sie sofort nach bekannt werden auf den Internetseiten des DSB (www.dsb.de).
- Es gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Heinz-Helmut Fischer
Präsident

Gerhard Furnier
Vizepräsident Sport

Stefan Rinke
Vizepräsident Jugend

Austragungsorte, Anschriften und Meldeanschriften Deutsche Meisterschaften 2016

Alle uns bekannten, neuen Informationen erhalten Sie im Terminkalender unter www.dsb.de

DM Bogen Halle

Berliner SC e.V., Kreissporthalle
Hamburger Str. 29a
23795 Bad Segeberg

04. bis 06. März 2016

Meldung bis 08.02.2016 an

Deutscher Schützenbund e.V.
Lahnstr. 120, 65195 Wiesbaden
Tel. 0611-4680714 - E-Mail: dm@dsb.de

DM Vorderlader

Schießsportanlage SGI Pforzheim
Kirschenpfad 1
75181 Pforzheim

22. bis 24. Juli 2016

Meldung bis 21.06.2016 an

Stefan Srugies
Postfach 100952, 64209 Darmstadt
E-Mail: meldung@dsb-sport.de und hsrugies@gmail.com

DM Feldarmbrust

Olympiaschießanlage München
Ingolstädter Landstr. 110,
85748 Garching-Hochbrück

03. September 2016

Meldung bis 19.07.2016 an

Deutscher Schützenbund e.V.
Lahnstr. 120, 65195 Wiesbaden
Tel. 0611-4680714 - E-Mail: hsrugies@gmail.com

DM Feldbogen

Bogenclub Magstadt, Waldgelände + Sportgelände
„An den Buchen“ (Lachenweg), Alte Stuttgarter Str. 122
71106 Magstadt

30. bis 31. Juli 2016

Meldung bis 27.06.2016 an

Deutscher Schützenbund e.V.
Lahnstr. 120, 65195 Wiesbaden
Tel. 0611-4680714 - E-Mail: dm@dsb.de

DM Sommerbiathlon (LG & KK)

Privilegierte Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg e.V.,
Sparkassen-Biathlon-Arena im OT Zinnwald, Anton-Unger-Straße 3
01773 Altenberg/Zinnwald

27. bis 31. Juli 2016

Meldung bis 19.07.2016 an

Deutscher Schützenbund e.V.
Lahnstr. 120, 65195 Wiesbaden
Tel. 0611-4680714 - E-Mail: dm@dsb.de

DM Sportschießen (inkl. 300m)

Olympiaschießanlage München
Ingolstädter Landstr. 110
85748 Garching-Hochbrück

25. August bis 5. September 2016

Meldung bis 19.07.2016 an

Stefan Srugies
Postfach 100952, 64209 Darmstadt
E-Mail: meldung@dsb-sport.de und hsrugies@gmail.com

DM Bogen im Freien

Post-Sportverein München, Sportgelände des PSV München
Franz-Mader-Str. 11
80992 München

26. bis 28. August 2016

Meldung bis 25.07.2016 an

Deutscher Schützenbund e.V.
Lahnstr. 120, 65195 Wiesbaden
Tel. 0611-4680714 - E-Mail: dm@dsb.de

DM Ordonnanzgewehr

Niedersächsischer Sportschützenverband e.V.
Wilkenburger Str. 30
30519 Hannover

16. bis 17. September 2016

Meldung bis 19.07.2016 an

Stefan Srugies
Postfach 100952, 64209 Darmstadt
E-Mail: meldung@dsb-sport.de und hsrugies@gmail.com

DM Armbrust national

Sternschießen und Siegerehrung: Armbrustschießanlage der ASG Winzerer Fährndl,
Karl-Harz-Weg 23, 81249 Lochhausen (München) / Scheibenschießen:
Armbrustschützenzelt Oktoberfest Theresienwiese, 80336 München

22. bis 24. September 2016

Meldung bis 19.07.2016 an

Josef Lederer
Kurzbauerstr. 13, 81479 München
E-Mail: josef.lederer@freenet.de

DM Target Sprint (LG)

Bogenwiese Olympiaschießanlage München
Ingolstädter Landstr. 110
85748 Garching-Hochbrück

25. bis 28. August 2016

Meldung bis 19.08.2016 an

Frank Hübner
E-Mail: Frank.W.Huebner@gmx.de

DM Kleinkaliber- u. Luftpistole-Auflage

Niedersächsischer Sportschützenverband e.V.
Wilkenburger Str. 30
30519 Hannover

06. bis 09. Oktober 2016

Meldung bis 19.07.2016 an

Stefan Srugies
Postfach 100952, 64209 Darmstadt
E-Mail: meldung@dsb-sport.de und hsrugies@gmail.com

DM AufLAGESchießen Luftgewehr

Landesleistungszentrum des Westfälischen Schützenbundes
Eberstr. 30
44145 Dortmund

14. bis 16. Oktober 2016

Meldung bis 19.07.2016 an

Westfälischer Schützenbund
Eberstr. 30, 44145 Dortmund
E-Mail: markus.bartsch@wsb-office.de

Impressum

Redaktion: Ellen Schroeder und Marcel Bachem, Deutscher Schützenbund, Lahnstr. 120, 65195 Wiesbaden, www.dsb.de

Gesamtherstellung: Krüger Druck+Verlag GmbH & Co KG, Handwerkstraße 8-10, 66663 Merzig, www.kdv.de

Stand: Dezember 2015